

## Register.

Verachtung und Erzdornung ih-  
rer Lehrer/ 248. und geschiet  
das Verachten/mit vernichtung  
ihrer Gaben und Ausrede/ 250.  
auch daß sie nicht in allen für-  
trefflich 251. oder von hohen Be-  
schlecht und äußerlichen Mitteln  
ibid. s. mit entziehung der Ehre/  
da sie ihre Amptwercke verkeh-  
ren/ 253. auff ihr Haußwesen ge-  
nau acht geben/ ib. ihre Person  
auftragen/ 254. auch die nicht  
straffen/ welche dergleichen bö-  
ses thun/ ibid. seq. Mit vernich-  
tung ihrer Arbeit / daß sie sie  
nicht hören: in ihren Straff-  
Ampt hindern/ 255. Ihre Ver-  
mahnungen nichts achten/ auch  
den Beruf in zweiffel ziehen /  
256. Mit versagung des Golds/  
ibid. seq. Erzhirnet werden sie

durch allerhand Sünden wider  
die 10. Gebot. 258. und geschiet  
auch nach ihren Tode Verach-  
tung/ 261. Sie vergreifen sich  
aber damit hefftig an ihren Leh-  
rern/ ib. seq. davon die Schrifft  
und heiligen Väter zeigen/ 262. s.  
werden auch Lehrer selbst damit  
geärgert/ 266. da sie doch solten  
in acht nehmen die abmahnen-  
den Ursachen/ als Gottes Ver-  
bot/ 267. ihre Mühe und Arbeit/  
268. seq. die Böttlichen Drohun-  
gen/ 270. auch erfolgten Straf-  
fen/ 271. Die Mittel hiervon ab-  
zuhalten/ 273. seq. und denen  
Straffen zu entgehen/ 275. Su-  
che Seelenkinder.

Zwo Tafeln des Gesetzes/ und de-  
ren Summa/ 92.



Etliche